

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 58 (1983)
Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR

Hans-Christian Pilster

Russland – Sowjetunion. Werden, Wesen und Wirken einer Militärmacht

Mittler, Herford, 1981

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Lektüre kann einem grossen Kreis der am Weltgeschehen Interessierten bestens empfohlen werden. Der Verfasser des Buches Russland – Sowjetunion hat es nämlich verstanden, die Streitkräfte der Weltmacht Sowjetunion in ihrer ganzen Monumentalität nicht nur zu beschreiben, sondern aus ihrer Entwicklung und ihren Hintergründen heraus zu deuten. Der historische Teil des Buches ist nicht als eine erschöpfende Geschichtsbeschreibung, sondern als ein unerlässlicher Hintergrund für das zentrale Thema anzusehen, nämlich die umfassende Darstellung und Beurteilung der Militärmacht UdSSR, wie sie heute vor uns steht und wie sie sich aller Voraussicht nach in Zukunft entwickeln wird. Dem Verfasser ist es auch deshalb gelungen, ein plastisches Bild der Militärmacht UdSSR zu zeichnen, weil er sich auf ein profundes Wissen stützen und wichtige Quellen nutzen kann. Generalmajor aD Hans-Christian Pilster war leitender G-2 Offizier der Bundeswehr, Chef der Abteilung Auswertung, Analyse, Berichterstattung des Bundesnachrichtendienstes. Carrel

+

Alan Raven/John Roberts

Die britischen Schlachtschiffe des Zweiten Weltkrieges

Band 1, 2 und 3, Bernard & Graefe Verlag, München, 1980 und 1981

Die beiden kompetenten Autoren beschreiben Entwicklung und technische Geschichte der britischen Schlachtschiffe und Schlachtkreuzer von 1911–1930 (Band 1), berichten über die Auswirkungen des Londoner Flottenabkommens, über die Modernisierung der Schlachtflotte bis 1946 und über die Entstehung der «King George V»-Klasse (Band 2), und schildern den Seekrieg dieser speziellen Schiffskategorie von 1939–1945 unter besonderer Berücksichtigung des Duells «Rodney» mit der «Bismarck» (Band 3). Die reich bebilderten, hervorragend illustrierten Bücher (mit vielen Decksskizzen) geben umfassend Auskunft über einzelne so berühmte Schiffe wie «Renown», «Hood», «King George», «Warspite» u.a.m. Spezielle Anhänge, Tabellen, Quellennachweise, Personenregister und Schiffsnamenverzeichnisse vervollständigen diese Bände von besonderem dokumentarischem Wert. JK

+

Jahrbuch der Marine

Folge 15

Bernard & Graefe Verlag, München, 1981

In einer weiteren Folge dieses Jahrbuches nehmen erneut namhafte Autoren, darunter der Inspekteur der bundesdeutschen Marine, Vizeadmiral Ansgar Bethge, Stellung zu aktuellen Problemen der deutschen Seestreitkräfte. Mit dem vorliegenden Band wird gleichzeitig auch dem 25jährigen Bestehen der Bundesmarine gedacht. Wie schon die Vorgänger zeichnet auch die neueste Folge ein Spiegelbild dieses seegestützten Teils der Bundeswehr. Nebst anderem sind die Beiträge über die Minenkriegführung, über die neue Fregatte «Bremen», über die Bedeutung der Segelschulschiffausbildung sowie ein Porträt des Marineunterstützungskommandos zu erwähnen. JK

+

Jahrbuch der Luftwaffe

Folge 14

Bernard & Graefe Verlag, München, 1981

Zum 14. Male erscheint das Jahrbuch der deutschen Luftwaffe, welches in gewohnter Manier eine grosse Vielfalt von interessanten Beiträgen, darunter auch einen Aufsatz des mittlerweile zurückgetretenen Inspektors der Luftwaffe, Generalleutnant Obleser, über die Rolle von Luftstreitkräften in Mitteleuropa und der Beitrag der Luftwaffe enthält. Das mit einer Chronik der Jahre 1980 und 1981 abgeschlossene Buch weist ua Beiträge über die belgische Luftwaffe, die alliierten Luftstreitkräfte in Mitteleuropa, die Luftfrontarmeen der Sowjetunion, das AWACS-Frühwarnsystem, den taktischen Wert des Tornados, den elektronischen Krieg aus operativer Sicht, die Sidewinder AIM-9L Luft/Luft-Lenkwafe und Beiträge aus industrieller Sicht auf. Ein wertvoller «Bericht zur Lage der deutschen Luftwaffe» liegt vor. JK

+

Das ist Luxemburg

Seewald Verlag, Stuttgart, 1983

Acht luxemburgische Autoren unternehmen es, in einem, vom Verlag gediegen ausgestatteten und mit 16 Farbbildern bereicherten Band, auf 244 Seiten ihre Heimat vorzustellen. Und es ist tatsächlich eine überraschend reichhaltige Palette von interessanten Tatsachen und vielfältigen Informationen, die sie vor dem Leser ausbreiten. Das Grossherzogtum Luxemburg, uns doch so nah, aber doch weitgehend unbekannt, hat dem Besucher Mannigfaches zu bieten: eine entzückende, abwechslungsreiche Landschaft; geschichtsträchtige Städte, Flecken, Burgen; herzliche Gastfreundschaft und ein gut funktionierendes Staatswesen. In neun Kapiteln werden wir mit einem kleinen Land bekannt gemacht, das – vorab seiner Persönlichkeiten wegen – Europa viel zu geben hat. V

+

Gustav Däniker/Armin Halle/Heinz Tiede

Waffen für den Frieden

«Sicherheitspolitik und Wehrtechnik»
Seewald Verlag, Stuttgart-Degerloch, 1982

Ein Beitrag von Däniker «Friedenssicherung erfordert glaubwürdige Leistung» ist am Anfang des Werkes. Der Verfasser dokumentiert mit Überzeugung die begrenzte Abschreckung oder im schweizerischen sicherheitspolitischen Sprachgebrauch Dissuasie genannt: Die Erfolgchancen eines möglichen Gegners kleinzuhalten und seinen Aufwand an Menschen, Material, Geld, Zeit und Prestige jedoch überdimensioniert gross zu fordern. Dann folgen die von Tiede ua gestellten Fragen und sehr aufschlussreichen Antworten zum Frieden. Jene Antworten, die Halle im Vorwort der Menschheit nicht unbedingt zubilligt, da ja eben die Tendenz besteht, Antworten nicht mehr zu schätzen, vor allem dann, wenn sie widersprechen. Ein dritter Teil enthält die von Eckehart Ehrenberg bearbeitete Materialsammlung zur wehrtechnischen Industrie in internationalem Vergleich. Eine wertvolle Arbeit, die im Zusammenhang mit den vorausgehenden Beiträgen vertretbar ist. TWU

+

Eric Lingsen

Disziplinarvorgesetzter und Beschwerdeführer

Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1983

Dieses preiswerte Buch, 280 Seiten, ist aus der Praxis eines Rechtsberaters für Disziplinarvorgesetzte, Führungsgehilfen und Beschwerdeführer geschrieben.

Die zahlreichen Beispiele mit Kommentar sprengen den Rahmen vom Disziplinarrecht der Bundeswehr und erhalten durch die Unvollkommenheit der Menschen internationale Bedeutung. TWU

+

Karl Helmut Schnell + Manfred Grodzki

Deutscher Bundeswehr-Kalender 1983/1

Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1983

Der Bundeswehr-Kalender ist ein vierbändiges Werk und berät in allen persönlichen beruflichen Belangen ebenso wie in grundlegenden Fragen des soldatischen Dienstes. Die vorliegende Ergänzungslieferung, 552 Seiten, enthält Gesetze, Verordnungen und Richtlinien mit Stand vom 15. September 1982. Der Bundeswehr-Kalender ist ein «Standard-Nachschlagewerk» und gibt als solches rasch und zuverlässig nicht nur Übersicht, sondern auch Auskunft. TWU

+

Karl Helmut Schnell

Disziplinar- und Strafrecht der Bundeswehr

Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1982

Lothar Bregenzer, Regierungsdirektor im Bundesministerium der Verteidigung, hat die 9. Auflage neu bearbeitet und erweitert mit einem Umfang von 1044 Seiten. Das handliche Buch ist nicht nur für die Angehörigen der Rechtspflege der Bundeswehr von grossem Nutzen, sondern auch für schweizerische Verhältnisse rechtsvergleichend, sei es für die Rechtspflege oder für jeden andern Rechtsuchenden, von einer nicht gering zu schätzenden Bedeutung. TWU

Militärwissenschaftliche Reisen 1983

Partisanenkrieg in Jugoslawien

Unter der Führung von Prof Dr Hans Rudolf Kurz, Bern, und organisiert von der Ernst Marti AG, Kallnach, wird vom Sonntag, 11., bis Samstag, 17. September 1983, eine militärhistorisch wie landschaftlich sehr interessante Reise in unbekannte Gebiete von Jugoslawien geführt. Unter anderem besteht die Möglichkeit, verschiedene Stützpunkte der Partisanenkämpfe im Original zu sehen. Eine Waldstellung, das Spitalgelände sowie das Hauptquartier von Tito werden besucht. Kompetente jugoslawische Persönlichkeiten informieren über das Kampfgeschehen an Ort und Stelle. – Kosten der Reise Fr 1275.– pro Person. Interessenten verlangen eine ausführliche Beschreibung bei Ernst Marti AG, Reiseunternehmen, 3283 Kallnach, Telefon 032 82 28 22